



Liebe Leserinnen und Leser!

Wieder ist ein Jahr zu Ende und das erste Schulhalbjahr mit vielen Aktionen neben dem üblichen Unterricht ist fast vorbei.

Der gesamten Schulgemeinschaft wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und alle Gute für 2011!

Vorschau

Der Berufsbildertag „**Markt der Möglichkeiten**“ findet am 22. Januar 2011 von 9 bis 12 Uhr statt.

Neuigkeiten

Trotz des Schnees besuchten viele Zuhörer das Weihnachtskonzert unserer Schulchöre unter Leitung von Isabel Plate-Naatz. Auch die Schülerinnen der Klassen 5a, b, c, 6b und 7a waren beteiligt und stellten Solisten.



In der voll besetzten Kapelle kam ganz schnell das Gefühl von Advent und vorweihnachtlicher Stimmung auf, als die Schülerinnen der Unterstufe mit kleinen Lichtern in der Hand durch die Reihen zum Altarraum schritten und dabei das Lied "Durch das Dunkel hindurch öffnet die Tore und öffnet die Herzen" anstimmten.

Die Chöre wechselten sich mit den Klassen ab und mit ihnen wechselten auch die Lieder, die einmal besinnlich und leise oder aber voller Lebensfreude waren wie das Lied "Äppel, Nöss un Marzipan". Begleitet wurden die Lieder von den Kollegen Siegfried Powalla (Gitarre), Dr. Karl Kühling (Klavier, Orgel), Dr. Christiane Strucken-Paland (Klavier, Querflöte) sowie Melissa Ruppel, J13 (Querflöte). Ein großes Dankeschön geht an die Schülerinnen Tatjana Blöse, Carolin Harrer und an Frau Schulz, die guten Geister im Off.

Keine will ihn offensichtlich zurück haben, den kleinen gelben **Wellensittich**, der an einem der schneereichen Tage sozusagen herein geschneit kam.



Gottseidank fanden ihn die Schülerinnen der G5c und versuchten mithilfe von selbst gemalten Plakaten, die sie in Hersel und Umgebung aushingen, den Eigentümer zu finden. Bisher aber vergebens. Die Mädels freut es, denn sie sehen sich jetzt als die Besitzer. Betreut wird er allerdings von einer Kollegin.

Beim **Mathematikwettbewerb** des Rhein-Sieg Kreises erzielte Katharina Lammertz aus der G 7c den 2. Platz.

Herzlichen Glückwunsch!



Es geht los: Unsere Schülerinnen fliegen in den Weihnachtsferien für drei Monate nach **La Réunion** zum Schüleraustausch. Wir freuen uns auf die vielen Neuigkeiten, die sie in einem Blog für uns festhalten werden.



Wir gratulieren herzlich!



Beim **Vorlesewettbewerb** Deutsch erreichte Sarah Müller aus der G 6a den 1. Platz.

Dieses Jahr gab es im Lehrerzimmer eine Überraschung in Form eines **Adventkalenders**. Er baumelte statt des bisher üblichen Adventkranzes von der Decke und ließ uns von Zeit zu Zeit den Kopf daran stoßen:

Wachtet auf!

Wer wie auch immer in den Genuss der kleinen Überraschungen kam, ist noch ein Geheimnis.



Bilder ohne Worte -eine vorweihnachtliche Geschichte –inszeniert im Treppenhaus unserer Schule.



vorher

Da sich nach ästhetisch-kulturhistorischen Bedenken einzelner Kolleginnen die von mir in meiner männlichen Einfalt als zweckdienlich, weil langbrennend, erachteten roten Opferlichter als nicht adventsadäquat herausgestellt haben, trifft, so hoffe ich, das nun installierte Arrangement auf wohlwollende Zustimmung.

Damen bitte ich in freudiger Erwartung vorbeizuschreiten, Herren mit den peinigenden Gedanken, was sie ihren Gattinnen wohl Originelles zum Fest schenken sollen.

Wasser



nachher

Es bleibt jedem Leser überlassen, sich selber ein Urteil zur Ästhetik und Kulturhistorik bilden.

Rückschau



Zu Beginn der **Adventszeit** haben Schülerinnen der G 7c von Herrn Oerder und Seniorinnen und Senioren des Angela-Hauses einen gemeinsamen Gottesdienst vorbereitet. Die Idee zu diesem Gottesdienst geht auf eine Initiative von Frau Liefänder und Sr. Lioba und Sr. Lucia vom Konvent der Ursulinen in Hersel zurück, den Austausch zwischen Jung und Alt zu fördern (Ganz im Sinne von unseres kleinen Schulfestes am Ende des vergangenen und „Alt und Jung in einem Boot“ zu Beginn des neuen Schuljahres). „In Erwartung“, so lautete das Thema dieses Wortgottesdienstes, der gesanglich untermalt wurde von Schülerinnen der G 7a unter der Leitung von Frau Plate

Dr. Kühling begleitete am Klavier.

Abgerundet wurde der Gottesdienst durch gegenseitige Geschenkekompakte, die Seniorinnen für die Schülerinnen und umgekehrt gepackt haben: Was erwarten sich die jeweils anderen vom Weihnachtsfest? Eine spannende Frage, über die wir in generationenübergreifenden Kontakt getreten sind!



Nicht zuletzt war es für die Schülerinnen auch eine Erfahrung, den Seniorinnen und Senioren aus dem Angela-Haus durch den ersten Schnee des Jahres in den Ägidiusaal zu helfen! (oe)



Im Dunkel des beginnenden Tages traf sich eine große Gemeinschaft zum ersten **Rorate-Gottesdienst** in der Schulkapelle. Liebevoll vorbereitet waren das gemeinsame Singen, ein Spiel mit Stabfiguren (Schwarzlichttheater), Schrifttexte und wegweisende Deutungen, vom Flötenspiel im Trio ergänzt.

Traditionell wird je ein RORATE-Gottesdienst von Lehrerinnen der Realschule und einer von Lehrerinnen und Lehrern des Gymnasiums vorbereitet und gestaltet.

Der diesjährige zweite vom Gymnasium vorbereitete Gottesdienst stand unter dem Thema „Türen öffnen“. Die Klasse G 9a brachte die szenische Fassung der Geschichte von Franz Kafka "Der Mann vor dem Gesetz" zur Aufführung und bereicherte den Gottesdienst durch kleine adventliche Meditationen. Die musikalische Gestaltung lag in den Händen des Lehrorchesters unter der Leitung von Lucia Beckmann. Seit wann feiern wir Rorate-Gottesdienste, also Gottesdienste auf dem Weg durch den Advent im Kerzenlicht?

Ende der 70er Jahre haben wir die ersten Versuche gestartet, den Advent besonders zu gestalten: mit Adventsmusik über Lautsprecher in die Klassen, mit Adventssingen im unteren Altbauflur die Treppe hinauf und dann die Gottesdienste im Kerzenlicht, erst jede Woche, dann vierzehntägig. Diese Gottesdienste fanden ab Anfang der 80er Jahre statt.



Der **Jugendbuchautor Swen Reinhardt** stellte den Schülerinnen der Klassen 6 von Realschule und Gymnasium seine Kinder- und Jugendbuchreihe „Chip Chips Jam“ vor. Die Geschichte handelt von den drei Skatern Joe, Goofy und Sketchy, die aufregende Abenteuer erleben. Zunächst aber besprach Swen Reinhardt anhand einer Powerpoint Präsentation mit den jungen Leserinnen, was ein spannendes Buch ausmacht. Die Grundfragestellungen, wenn man eine Geschichte erzählen will: *Was - Wie - Wer - Wann - Wo - Warum?* war den Mädchen bekannt. Deshalb konnten sie sich rege an dem Eingangsgespräch beteiligen.



Termine 2011

15. Januar 2. Schnuppersamstag
 22. Januar Berufsbildertag für die Klassen 9+10 (Rs) und für die Oberstufe (Gy)
 25. Januar Kraftquellentage, Studenttag für das Gymnasium